Australien.

I.

Die Goldminen von Forest Creek.

Die Goldminen, der Hebel des australischen Geschäftslebens, und der Magnet für die Abenteurer der anderen vier Erdtheile, liegen in dem südlichsten Theile Australiens, in der Provinz Victoria, deren Hauptstadt Melbourne, Residenz des Gouverneurs Herrn La Trobe, an der äußersten Spitze Südaustraliens, am Flusse Yarra-Yarra, 4 englische Meilen von Hobson's Bay liegt.

Die Goldminen der Provinz Victoria bieten, je nach ihrer verschiedenen Bearbeitung, einen wesentlich von einander verschiedenen Anblick dar. Da die einen zu ihrer Ausbeutung ein Kapital bedürfen, so haben sie gewöhnlich Bearbeiter, deren Wohlstand es möglich macht, ihren Zelten oder Häuschen einen gewissen Anstrich der Gemüthlichkeit und Bequemlichkeit zu verleihen.

So z. B. Ballarat erfordert zu einer erfolgreichen Ausbeute mindestens 300 bis 400 L. St., da die Schächte 400 bis 500 Fuß tief gearbeitet werden, und ihre Ausfütterung eine Menge Zimmerholz kostet, dann aber von vornherein die Digger 6, 8 und 12 Wochen alle Auslagen für Lebensunterhalt sowohl, als auch für Forttreibung ihres Schachtes bestreiten müssen, ohne die geringste Einnahme zu erzielen. Die Vollendung eines 400 bis 500 Fuß tiefen Schachtes nimmt gemeinhin 8—12 Wochen in Anspruch. Die Digger, welche auf diese Weise einen längeren Aufenthalt

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211111315-0